

# Exeter unterzeichnet definitive Vereinbarung über die Erweiterung von Cerro Morro - Bohrarbeiten werden fortgesetzt

03.03.2009 | [IRW-Press](#)

Vancouver, B. C., 3. März 2009 – Exeter Resource Corporation (NYSE: Alternext:XRA, TSX-V:XRC; Frankfurt: EXB – „Exeter“ bzw. „das Unternehmen“ freut sich, die Unterzeichnung einer definitiven Vereinbarung mit der Fomento Minera de Santa Cruz Sociedad del Estado („Fomicruz“), einer Bergbaugesellschaft der Regierung der argentinischen Provinz Santa Cruz, bekannt zu geben. Nach Unterzeichnung der Vereinbarung auf der „Prospectors and Developers Conference“ in Toronto werden Exeter und Fomicruz nun die Bohrungen zur Sondierung möglicher Ausläufer des hochgradigen Erzgangs Escondida bei Cerro Moro fortsetzen.

Die Vereinbarung räumt Exeter das Recht ein, eine 80%-ige Beteiligung an den 760 km<sup>2</sup> Konzessionsgebieten (der „Fomicruz-Konzessionen“) zu erwerben, die das Projekt Cerro Moro des Unternehmens einschließen und Fomicruz gehören. Im Gegenzug muss Exeter über mehrere Jahre insgesamt 10 Millionen US-Dollar investieren. Der Vertrag räumt Fomicruz außerdem das Recht ein, eine 5%-ige Beteiligung an dem Projekt Cerro Moro zu erwerben, sobald die Bergbaugenehmigungen erteilt sind. Das Unternehmen wird sowohl die Exploration als auch die eventuelle zukünftige Erschließung der Fomicruz-Konzessionen und des Projekts Cerro Moro leiten und alle Explorations- und Erschließungskosten tragen. Fomicruz zahlt einen Teil dieser Kosten mit 50 % seiner Beteiligung an den Nettoerträgen der zukünftigen Bergbauförderung zurück.

Das Unternehmen wird zwei Bohrgeräte unter Vertrag nehmen, von denen eines die potenzielle Erweiterung des Erzgangs Escondida auf den Fomicruz-Konzessionen sondieren soll, während mit dem zweiten Infill-Bohrungen des erkundeten Erzgangs Escondida durchgeführt werden. Mit den Infill-Bohrungen soll insbesondere die hochgradige Mineralisierung besser definiert werden, die bei den Bohrungen in 80-m-Abständen durchschnitten wurde.

Derzeit wird an einer ersten Ressourcenschätzung für Cerro Moro im Einklang mit der nationalen Vorschrift NI 43-101 gearbeitet, die im Mai veröffentlicht werden soll.

Alle Ergebnisse des früheren Bohrprogramms bei Cerro Moro liegen jetzt vor. Zu den wichtigsten noch nicht gemeldeten Ergebnissen aus 20 Diamantkernbohrungen im Erzgang Escondida zählen:

- 2,57 Meter („m“) bzw. 8,4 Fuss („ft“) mit einem Goldgehalt von 25,8 Gramm pro Tonne („g/t“) bzw. 0,75 Unzen pro Tonne („oz/ton“) und einem Silbergehalt von 424 g/t (12,30 oz/ton), d. h. einem Goldäquivalentgehalt\* von 32,8 g/t, aus einer Bohrlochtiefe von 47,65 m (156,3 ft) in Bohrloch MD459.
- 0,30 m (1,0 ft) mit einem Goldgehalt von 64,8 g/t (1,88 oz/ton) und einem Silbergehalt von 46 g/t (1,33 oz/ton), d. h. einem Goldäquivalentgehalt\* von 65,6 g/t (1,90 oz/ton), aus einer Bohrlochtiefe von 166,32 m (545,7 ft) in Bohrloch MD451.
- 0,32 m (1,0 ft) mit einem Goldgehalt von 16,9 g/t Gold (0,49 oz/ton) und einem Silbergehalt von 128 g/t (3,71 oz/ton), d. h. einem Goldäquivalentgehalt\* von 19,0 g/t (0,55 oz/ton), aus einer Bohrlochtiefe von 318,93 m (1.046,4 ft) in Bohrloch MD460.
- 1,66 m (5,4 ft) mit einem Goldgehalt von 5,9 g/t (0,17 oz/ton) und einem Silbergehalt von 160 g/t (4,64 oz/ton), d. h. einem Goldäquivalentgehalt\* von 8,6 g/t (0,25 oz/ton), aus einer Bohrlochtiefe von 166,75 m (547,1 ft) in Bohrloch MD450.

\* Hinweis: Das Goldäquivalent wird durch Division des Silbergehalts der Analyse durch 60 berechnet, anschließend wird das Ergebnis zum Goldgehalt addiert, wobei von einer 100-prozentigen metallurgischen Ausbeute ausgegangen wird. Bei allen Bohrschnitten wird mit einem Cut-off-Wert von 1,0 g/t Goldäquivalent gerechnet.

Die Ergebnisse weiterer Bohrungen, einschließlich der Ergebnisse aus unserem Erkundungsbohrprogramm, das Ende des Jahres aufgrund der globalen Finanz- und Kreditkrise vorläufig eingestellt wurde, sind jetzt auf unserer Website veröffentlicht.

Der Chairman von Exeter, Yale Simpson, dazu: „Wir sind sehr zufrieden, dass wir eine definitive Vereinbarung mit Fomicruz erreicht haben, und wollen die Bohrprogramme bei Cerro Moro wieder aufnehmen. Aufgrund der geologischen und geophysikalischen Daten sind wir sehr optimistisch, dass sich weitere hochgradige sowie extrem hochgradige Gold-Silber-Zonen entlang des Escondida-Trends wiederholen.“

### **Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung**

Die oben angegebene Mächtigkeit der Bohrschnitte bezieht sich auf die Mächtigkeit der jeweiligen Bohrung und ist möglicherweise nicht die tatsächliche Mächtigkeit der Mineralisierung.

Die oben genannten Analyseergebnisse für Gold und Silber sind vorläufige Ergebnisse und wurden ausgehend von einem Cut-off-Gehalt\* von 1,0 g/t Goldäquivalent berechnet, wobei höhere Konzentrationen nicht abgezogen wurden. Alle RC-Bohrproben werden nach dem Zyklonverfahren in 1-m-Intervallen genommen; die meisten Bohrproben werden dann zu Stücken von jeweils 3 m Länge zusammengesetzt. Die Proben aller Diamantkernbohrungen werden in Meterabständen oder an geologischen Kontaktzonen geteilt. Es sind gesägte Kerne mit halber HQ-Größe. Die Proben wurden in der Aufbereitungsanlage von ALS Chemex in Mendoza, Argentinien, verarbeitet und durch pyrometallurgische Aufarbeitung von 50 g-Proben im Labor von ALS Chemex in Chile analysiert. Beide Labors sind nach ISO 9001:2000 zertifiziert.

Eine Überprüfung der Analysen aller Proben mit mehr als 1,0 g/t Au wird von ALS Chemex übernommen. Proben mit mehr als 10 g Gold/t und/oder mehr als 100 g Silber/t werden nach dem Gravimetrieverfahren analysiert. Während der gesamten Probenahme werden zur Überprüfung der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse für die Diamantkernbohrungen Standard- und Leerproben genommen. Während der gesamten Probenahme werden zur Überprüfung der RC-Perkussionsbohrungen Standard-, Leer- und Duplikatproben genommen.

Die Siebanalyse mit pyrometallurgischer Aufarbeitung wurde zusätzlich zur Feuerprobe anhand von 50 g-Standardproben bei Diamantbohrkernen durchgeführt, die sichtbares Gold enthielten. Bei der Siebanalyse mit pyrometallurgischer Aufarbeitung wird eine Nennprobe von 1000 g gemahlen und auf eine Korngröße von 100 µm gesiebt. Alle Materialien, die nicht durch ein Sieb mit einer Filterfeinheit von 100 µm passen, werden dann analysiert. Die ausgesiebten Materialien werden zwei pyrometallurgischen Analysen unterzogen, um die Homogenität zu prüfen. Anschließend wird der Gesamtgoldgehalt berechnet.

Matthew Williams, Exploration Manager von Exeter und qualifizierte Person im Sinne der nationalen Vorschrift NI 43-101, hat die Ausarbeitung der technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überwacht.

### **Über Exeter**

Exeter ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Erkundung und Erschließung von Gold-Silber-Projekten in Südamerika konzentriert. Nach Abschluss der jüngsten Finanzierungsrunde verfügt das Unternehmen über Barmittelbestände von 41 Millionen US-Dollar.

Das entdeckte Gold-Kupfer-Vorkommen Caspiche liegt im chilenischen Golddistrikt Maricunga zwischen der Mine Refugio der Kinross Gold Corporation und der riesigen Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.). Das Unternehmen wird voraussichtlich Anfang des II. Quartals 2009 eine vorläufige, mit der Vorschrift NI 43-101 kompatible Ressourcenschätzung veröffentlichen, in der sämtliche Ergebnisse bis Ende Dezember 2008 enthalten sind. Die Ergebnisse der zurzeit laufenden Bohrungen werden in einer aktualisierten Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 berücksichtigt, die im September 2009 vorliegen dürfte. Das erste Ressourcenziel ist groß und lässt die Ausdehnung ähnlicher Gold- bzw. Gold-Kupfer-Porphyr-Systeme in unmittelbarer Nähe erahnen.

Exeter will sich auf dem hochwertigen Gold-Silber-Projekt Cerro Moro in Argentinien in erster Linie den Explorationsaktivitäten im Adersystem Escondida widmen, wo im Rahmen von Bohrungen zahlreiche Bohrschnitte mit einem Gehalt von 12-18 g/t Goldäquivalent\* auf einer potentiell bebohrbaren Breite gefunden wurden. Die Ergebnisse der Bohrung vom Dezember 2008 werden in die mit der Vorschrift NI 43-101 kompatible Ressourcenschätzung einfließen, die im II. Quartal 2009 vorliegen soll. Exeter wird seine Konzeptmodelle weiter verfeinern, sodass bei Vorlage einer der Vorschrift NI 43-101 entsprechenden Ressourcenschätzung sofort für das Projekt eine Wirtschaftlichkeitsstudie begonnen werden kann.

Auf dem Projektgelände der Gold-Silber-Lagerstätte Don Sixto in Argentinien sind im nächsten Quartal keine Aktivitäten geplant. Das Unternehmen wird weiterhin mit den regionalen Behörden und den Vertretern anderer Bergbauunternehmen zusammenarbeiten, um eine Novellierung des 2007 erlassenen Gesetzes zu

erwirken, das den Einsatz von Zyanid in den Bergbaubetrieben in der Provinz Mendoza verbietet.

• Hinweis: Das Goldäquivalent wird durch Division des Silbergehalts der Analyse durch 60 berechnet, anschließend wird das Ergebnis zum Goldgehalt addiert, wobei von einer 100-prozentigen metallurgischen Ausbeute ausgegangen wird.

Sie können auch gerne die Webseite von Exeter unter [www.exeterresource.com](http://www.exeterresource.com) besuchen!

## EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh  
President und CEO

### Weitere Informationen erhalten Sie von:

B. Roxburgh, President oder  
Rob Grey, VP Corporate Communications  
Tel.: +1 604.688.9592 Fax: +1 604.688.9532  
Gebührenfrei: +1.888.688.9592  
Suite 1260 – 999 West Hastings Str.  
Vancouver, BC, Kanada V6C2W2  
[exeter@exeterresource.com](mailto:exeter@exeterresource.com)

*Erklärung zum Anlegerschutz (Safe Harbour Statement) – Diese Pressemitteilung enthält „Prognosen für die Zukunft“ und „vorausblickende Informationen“ (gemeinsam „Prognosen für die Zukunft“) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und des US-Wertpapiergesetzes von 1995 (United States Private Securities Litigation Reform Act). Diese „Prognosen für die Zukunft“ beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung. Die Leser der „Prognosen für die Zukunft“ seien darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den hier veröffentlichten Prognosen für die Zukunft abweichen können. Prognosen für die Zukunft widerspiegeln unter anderem die Auffassung des Unternehmens zu Umfang und Zeitplanung der Bohrprogramme, zu den Explorationsergebnissen, den möglichen Mengen und Erzgehalten der Vorkommen, zum Zeitaufwand und zur Bestimmung der Ressourcenschätzungen, zu Möglichkeiten zur Finanzierung der Aktivitäten, zur möglichen Förderung aus den Projekten und zu den erwarteten Barreserven. Erkannt werden können Prognosen für die Zukunft in manchen Fällen an der Verwendung von Worten wie „plant“, „setzt voraus“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „sieht vor“, „prognostiziert“, „erwartet“, „geht davon aus“ oder „geht nicht davon aus“ oder „ist der Meinung“ oder ähnlichen Worten und Wendungen oder an Erklärungen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden „können“, „könnten“, „eintreten dürften“ oder „ergriffen werden“ usw. Bei ihren Prognosen für die Zukunft stützt sich die Gesellschaft auf ihre Erwartungen zu zukünftigen Ereignissen zum Zeitpunkt der Erarbeitung dieser Pressemitteilung. Die Information ist jedoch keine Garantie zur zukünftigen Performance des Unternehmens und hängt von Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und weiteren Faktoren ab, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen abweichen, die in den Prognosen für die Zukunft erwartet oder impliziert wurden. Solche Faktoren oder Annahmen können unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, die Änderung der Devisenkurse und Maßnahmen von Regierungsbehörden sein, aber auch Unsicherheiten im Zusammenhang mit gesetzlichen Verfahren und Verhandlungen sowie irrtümliche Einschätzungen bei der Erarbeitung der Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus existieren weitere bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft, ihre Performance oder ihre Kennziffern wesentlich von den Ergebnissen, der Performance oder den Kennziffern abweichen, die in den Prognosen für die Zukunft genannt oder impliziert wurden. Bekannte Risikofaktoren sind unter anderem die mit der Projektentwicklung verbundenen Risiken; die Notwendigkeit einer zusätzlichen Finanzierung; Betriebsrisiken im Zusammenhang mit Bergbau und Mineralaufbereitung; Schwankungen in den Metallpreisen; Besitzansprüche; Unsicherheiten und Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung eines Geschäfts im Ausland; Umwelthaftungsansprüche und Versicherung; Abhängigkeit von Schlüsselpersonen; mögliche Interessenkonflikte zwischen bestimmten Managern, Direktoren oder Förderern des Unternehmens mit bestimmten anderen Projekten; fehlende Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; Volatilität des Stammaktienkurses und Volumens des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren sowie Faktoren, die in dem Jahresbericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr mit Ende 31. Dezember 2007 vom 28. März 2008 erläutert und bei der kanadischen Wertpapier- und Börsenaufsicht eingereicht wurden, der unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abrufbar ist. Entsprechend den geltenden Wertpapiergesetzen lehnt die Gesellschaft jede Verpflichtung zur öffentlichen Aktualisierung oder Überarbeitung von Prognosen für die*

*Zukunft ab, sei es, weil neue Informationen vorliegen oder neue Ereignisse eingetreten sind, sei es aus anderen Gründen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die Prognosen für die Zukunft oder wesentliche Faktoren oder Annahmen, die bei der Erarbeitung der Prognosen für die Zukunft herangezogen wurden, exakt sind. Infolgedessen dürfen die Leser auf Prognosen für die Zukunft nicht blind vertrauen.*

**Die TSX VENTURE EXCHANGE ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG HINSICHTLICH DER RICHTIGKEIT UND ADÄQUATHEIT DIESER PRESSEMITTEILUNG**

**Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!**

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11793--Exeter-unterzeichnet-definitive-Vereinbarung-ueber-die-Erweiterung-von-Cerro-Morro---Bohrarbeiten-werden-fortgesetzt>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).